

Kreisliga Herren

TuS Nenndorf II : SG Auetal/Salzhausen
Freitag, 07.10.2022, 20:15 Uhr

Dunkel lässt den TuS Nenndorf II jubeln

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 31:25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TuS Nenndorf II ihr verlegtes Heimspiel in der Kreisliga Herren gegen die SG Auetal/Salzhausen. 240 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Dave Dunkel den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 2. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Böhrs / Willhöft zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nach verlorenem ersten Satz drehten Bartels / Adam das Spiel gegen Algermissen / Beecken und gewannen mit 8:11, 11:8, 11:4 11:6. Krause / Dunkel bekamen wenig später ihre Gegner Lexau / Meier indes beim deutlichen 10:12, 8:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte wenig später Wolfgang Böhrs beim 11:4, 11:9, 11:8 mit Andre Beecken. Heiko Bartels versäumte es dagegen mit einem 8:11, 11:8, 9:11, 6:11 gegen Kersten Algermissen, einen Punkt für sein Team zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nicht einen Satzgewinn überließ Jens Adam seinem Gegner Karsten Lexau beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kerstin Schrötke war für Markus Krause am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Volker Willhöft gegen Stefanie Martin nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 10:12, 12:10, 11:6 nicht verloren. Eine umkämpfte Niederlage gab es anschließend dagegen für Dave Dunkel beim 5:11, 6:11, 18:16, 11:4, 9:11 gegen Ulrich Meier. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie knapp dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Punkten Differenz beendeten letzten Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Wolfgang Böhrs bei seiner 1:3-Niederlage von Kersten Algermissen dann doch niedergedrungen worden. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Heiko Bartels gegen Andre Beecken durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Zwischenzeitlich musste Jens Adam zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Kerstin Schrötke aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Nichts auszurichten hatte hingegen daraufhin Markus Krause bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Karsten Lexau, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Volker Willhöft konnte Ulrich Meier in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Keine Chancen ließ Dave Dunkel wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seiner Gegnerin Stefanie Martin. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TuS Nenndorf II am 24.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen Blau-Weiss Buchholz, während die SG Auetal/Salzhausen am 10.10.2022 gegen den TSV Eintracht Hittfeld III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TuS Nenndorf II

Doppel: Böhrs / Willhöft 1:0, Bartels / Adam 1:0, Krause / Dunkel 0:1

Einzel: W. Böhrs 1:1, H. Bartels 1:1, J. Adam 2:0, M. Krause 0:2, V. Willhöft 2:0, D. Dunkel 1:1

SG Auetal/Salzhausen

Doppel: Algermissen / Beecken 0:1, Schrötke / Martin 0:1, Lexau / Meier 1:0

Einzel: K. Algermissen 2:0, A. Beecken 0:2, K. Schrötke 1:1, K. Lexau 1:1, U. Meier 1:1, S. Martin 0:

2